

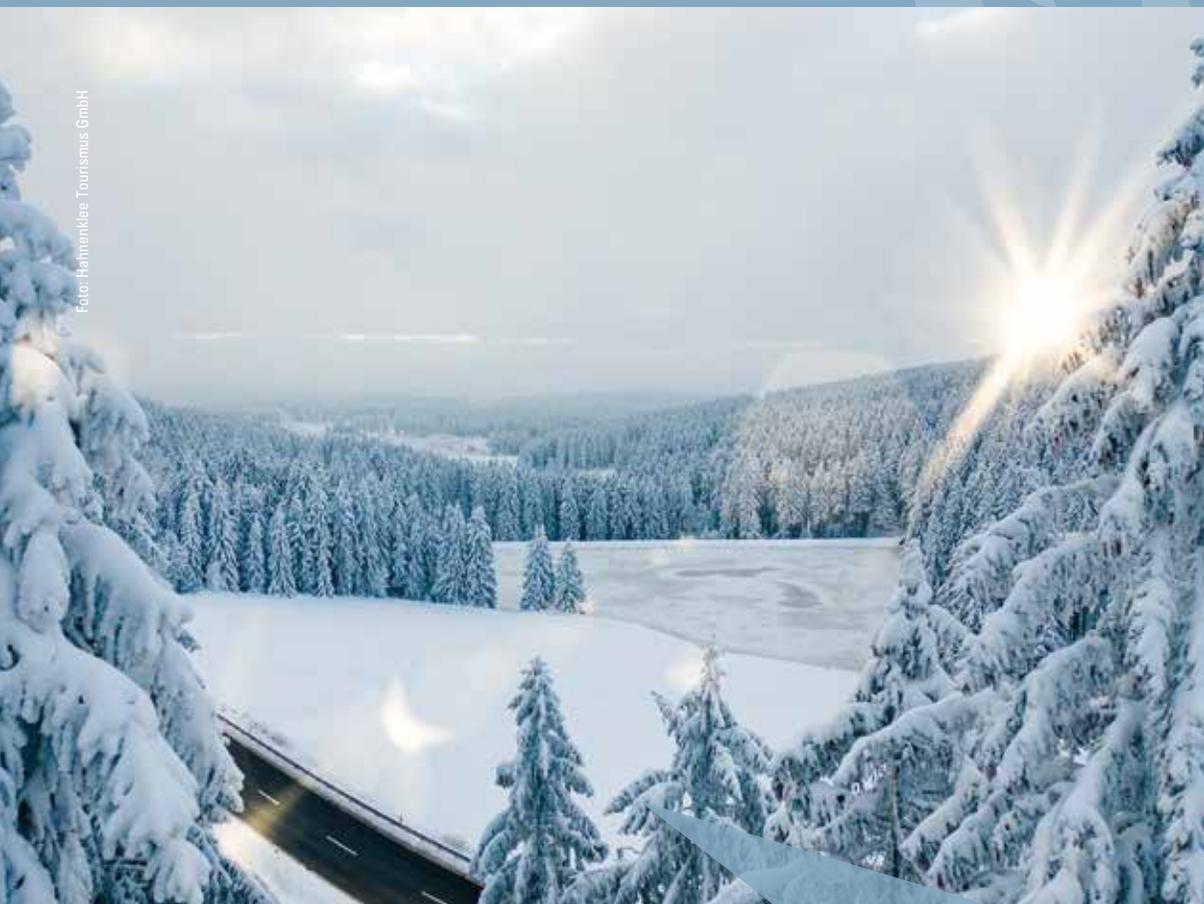
Goslarer Programm

Jeden Monat neu!

Unterwegs in Goslar, Harz und Umgebung

01/2022

Foto: Hahnenkleer Tourismus GmbH



Hahnenkleer Winterfest vom 29.01. – 01.02.2022

Das Programm finden Sie auf Seite 23

Bestens gerüstet für draußen!

Großes Sortiment an Berg-, Wanderschuhen und Outdoorbekleidung. Wir rüsten Sie richtig aus!

www.schuhhaus-stietzel.de

Stietzel
Schöne Schuhe gehen Ihren Weg
Im Zentrum von Goslar, direkt am Marktplatz

deuter salomon **han wag**

LOWA simply more... KEEN FJALL RAVEN MEINDL Shoes For Actives (AKU) Jack Wolfskin



Verlag August Thuhoff



Das Haus voller Lederwaren



Leder Goslar

Goslar
Schuhhof
Hokenstraße
Telefon
05321 · 2 30 68



Guten Tag, liebe
Bürgerinnen und Bürger
aus Goslar und der
Umgebung, liebe Gäste,

wer im neuen Jahr etwas mehr für seine Gesundheit tun möchte, ist im Harz genau richtig: Ob Wintersport mit Langlauf und Abfahrt oder Rodelspaß für Groß und Klein – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Im recht schneesicheren Torfhaus zum Beispiel stehen Rodeln und Skifahren auf dem Programm. Die Ski-Abfahrt ist 400 Meter lang – bei einem Höhenunterschied von 80 Metern. Anfänger und Snowboarder sind willkommen, eine Skischule gibt es auch. Rodler können eine 300 Meter lange Abfahrt hinuntersausen.

Ende Januar dreht sich in Hahnenklee vier Tage lang alles um das Winterfest: Vom 29. Januar bis zum 1. Februar gibt es geführte Erlebnistouren für die ganze Familie, Fackelwanderungen, Livemusik und natürlich Eishockey und Eisstockschießen. Das ausführliche Programm finden Sie auf Seite 23.

Wer Kultur den wintersportlichen Aktivitäten vorzieht, wird im Harz ebenfalls fündig. So bietet das ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried an sieben Abenden zwischen dem 7. und dem 28. Januar einen stimmungsvollen Rundgang um die gotische Kirchenruine. Mehr erfahren Sie auf Seite 17.

Freunde klassischer Musik können sich das Kaiserpfalz-Konzert am 22. Januar vormerken. Die tfn-Philharmonie unter Dirigent Reinhard Goebel spielt Werke von Leopold und Wolfgang Amadeus Mozart.

Einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen

Ansgar Heise,
Geschäftsführer des Verlags August Thuhoff

63 GANDERSHEIMER DOMFESTSPIELE

19. JUNI – 21. AUGUST 2022



DER NAME DER ROSE



DER KLEINE
HORRORLADEN



SPAMALOT

DIE RITTER
DER KOKOSNUSS



DIE SCHATZINSEL



FRÜHSTÜCK
BEI TIFFANY

GRÜNER WIRD'S NICHT

Göllinger Tageblatt Gandersheimer Kreisblatt **NDR1** **live**
Hildesheim

TEL. 0 53 82 955 33 11 WWW.GANDERSHEIMER-DOMFESTSPIELE.DE

Goslarer Programm

Impressum

Herausgeber: Verlag August Thuhoff GmbH & Co. KG
Knochenhauerstraße 3 · 38640 Goslar · Tel. 05321 23214 · Fax 05321 1304
www.das-goslarer-programm.de

Redaktion/Anzeigenverwaltung: A. Morgalla (verantwortlich)
angelika.morgalla@thuhoff.de

Anzeigenberatung: Angelika Morgalla Tel. 05321 23214
Michael Nachtweh Tel. 0160 1507337

Redaktionsschluss: immer der 10. des Vormonats

Das Programm erscheint monatlich und ist kostenfrei.

Partner: GOSLAR marketing gmbh · www.goslar.de

Satz & Layout: Heise Medienwerk GmbH & Co. KG, F. Raguse
Lagerstraße 7, 18055 Rostock

Druck: QUBUS media GmbH · Beckstraße 10 · Hannover · Tel. 0511 94670-0

Beiträge mit Verfassername geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotografien u.a. Materialien wird keine Haftung übernommen.

Keine Gewähr für Richtigkeit der Programmhinweise.

© 2022 by Verlag August Thuhoff, Goslar




EINZIGARTIG ÜBER UND UNTER TAGE

Bergtal 19 | 38640 Goslar | Tel. (0 53 21) 7 50-0 | www.rammelsberg.de



Steinberg Alm
Zurück Rohstoffe

frisch und regional

WILD-SPEZIALITÄTEN
aus 100% Harzer Wildfleisch

Wildsalami, Rehschinken, durchwachsender oder fetter Speck, Räucherschinken, Wildfilet u.v.m.

Goslar • 0 53 21/685 65 24 • www.steinbergalm.de

Inhaltsverzeichnis

Seite

Impressum/Kontakt	2
Goslar	
Stadtführungen	4
Veranstaltungstipps	5
Die tfn-Philharmonie in der Kaiserpfalz Goslar	6
Das Stadtjubiläumsjahr in Goslar 2022 startet voller Vorfreude!	7
Neues aus dem Kulturkraftwerk Harz Energie	9
Ausstellungen in Goslar	10+11
Stadtplan Goslar	12+13
Notfalldienste	14
Harz und Umgebung	
Veranstaltungstipps	15+16
Laternenreise in die geheimnisvolle Unterwelt	17
Stimmungsvolle Angebote in der dunklen Jahreszeit	17
Torfhaus – das Tor in den Harz	18
Die größte Schlager Hitparade aller Zeiten	20
Hahnenklee-Bockswiese	
Stadtplan	21
Hobby und Sport	22
Veranstaltungstipps	22
Winterfest in Hahnenklee	23
Gut zu wissen	24

SO NAH, SO GUT – IMPOSANTE TROPFSTEINWELT

TIEF IM HERZEN DER HARZER HÖHLEN



Unsere aktuellen **Öffnungszeiten** entnehmen Sie unserer Homepage



www.harzer-hoehlen.de

Blankenburger Straße 35 // 38689 Oberharz am Brocken // OT Rübeland

Bergbaumuseum „Lautenthals Glück“



Fahrt mit Grubenbahn und Erzkahn

Lautenthal, Wildemanner Str. 15 - 17, Tel. 05325/4490
www.lautenthals-glueck.de

Torfhauslift.de
Holger Körber Infotel.: 05329 / 69 00 60

Rodellift
„Brockenblick“



an der B4 im Oberharz

Skilift
Großer Torfhauslift
„Am Rinderkopf“



unterhalb vom NDR-Sendemast

UNESCO WELTERBE HARZ

OBERHARZER BERGWERKSMUSEUM
in Clausthal-Zellerfeld

KULTURGESCHICHTE UND TECHNIK ERLEBEN UND VERSTEHEN

- Museum und Schaubergwerk, Museumsführungen täglich um 11:00 Uhr und 14:00 Uhr sowie nach Reservierung
- Eigenständige Besichtigung von Teilen des Schaubergwerks, Welterbe-Monument Otiliae-Schacht mit Tagesförderbahn
- Buchungsservice geführte Touren in die Oberharzer Wasserwirtschaft

Weitere Infos unter Tel. 05323 / 989 50 und auf www.bergwerksmuseum.de



Foto: Stefan Sobotta



Goslar marketing gmbh
(Tourist-Information)
Markt 7, Goslar
Tel. 05321 78060
www.goslar.de



Öffnungszeiten im Januar

Mo – Fr	9.30 – 17.00 Uhr
Sa	9.30 – 14.00 Uhr
Neujahr geschlossen	

Stadtführungen

Treffpunkt: ● Tourist-Info/Marktplatz, ● Schuhhof, ● Domvorhalle-Wallstraße, ● Kaiserpfalz, ● Brunnen Frankenberger Plan, ● St.-Stephani-Kirche, ● PP Osterfeld, ● PP Kaiserpfalz Nord

Tausend Schritte durch die Altstadt

Erleben Sie einen geführten Stadtrundgang durch den historischen Stadtkern. Lassen Sie sich von Fachwerkromantik und kaiserlichen Bauten inmitten der UNESCO-Welterbestätte verzaubern. ganzjährig (außer 01.01.) täglich um 10.30 Uhr, Treffpunkt: Tourist-Information am Marktplatz ●, (Dauer ca. 2 Std.)

Erwachsene 10 €; Inhaber Gastkarte Goslar/Kurkarte Hahnenklee 9 €; Schüler/Studenten 8 €

07.01. Ganz schön gruselig – Das Mittelalter wird lebendig! Folgen Sie Mönch Wilfried auf seinem unheimlichen Gang durch die Altstadt. Hören Sie wie Recht und Ordnung für die Bürger, Gilden und die Stadt durchgesetzt wurden. Beißkatze, Schandpfahl-, Folter und Hexen gehörten zum Leben und sorgen noch heute für Gruselstimmung. 20.30 Uhr (Dauer 1,5 Std.), Treffpunkt: vor der Domvorhalle – Wallstraße ●
Erwachsene 10 €; Schüler/Studenten 8 €

08.01. Hexen, Mönche und Halunken – Stadtwache Sigmund sorgt für Ordnung! Wollten Sie schon immer einmal etwas über die Vertreibung der Mönche, vom geheimnisvollen Versuch der Erstürmung des Rathauses oder von den Gräueltaten während der 3-jährigen schwedischen Besetzung hören? Stadtwache Sigmund führt Sie durch die dunkle Zeit des Mittelalters. 19.00 Uhr (Dauer 1,5 Std.), Treffpunkt: Schuhhof ●; Erwachsene 10 €; Schüler/Studenten 8 €

28.01. Henker Caspar Kruse III. – Wenn ihr Euch traut! Ein unehrlicher Beruf – Henker. Keiner mag ihn – alle brauchen ihn. Erfahren Sie etwas über das Leben des Henkers, über Folter und Richten. Folgen Sie Kruse III. durch Goslars Gassen und stellen Sie Ihren Gerechtigkeits-sinn neu auf die Probe, belohnt werden Sie mit einem leckeren „Blutstropfen“. Spannend, schaurig und nichts für schwache Nerven! Führung für Kinder unter 16 Jahren nicht geeignet! 19.00 Uhr (Dauer 2 Std.), Treffpunkt: Schuhhof ●; Erwachsene 14 €; Schüler/Studenten 12 €

29.01. Zeitreise – Goslar um 1700 mit Kaufmann Berthold – Lassen Sie sich in eine Zeit entführen, als das Leben eine echte Herausforderung war, als Geld, Falschgeld, Maße und Gewichte den Handel erschweren. Möchten Sie mehr erfahren, dann begleiten Sie

Kaufmann Berthold auf seinem Weg! 18.00 Uhr (Dauer 1,5 Std.) Treffpunkt: vor der Domvorhalle – Wallstraße ●; Erwachsene 12 €; Schüler/Studenten 10 €

Tickets für die Führungen und Informationen erhalten Sie online unter www.goslar.de

Besondere Führungen

Kaiserpfalz Goslar

Führungen um 11 + 15 Uhr oder auf Anfrage, Tel. 05321 704513.

Weltkulturerbe Rammelsberg

Besucherbergwerk, Bergtal 19

Der Roeder-Stollen: Feuer und Wasser, von 11 – 15 Uhr
Mit der Grubenbahn vor Ort: Bergbau im 20. Jahrhundert, von 10.30 – 15.30 Uhr

Vom Erzbrocken zum Konzentrat: Führung durch die Rammelsberger Erzaufbereitung, täglich um 14 Uhr

Aus Klein wird Groß – Spurensuche im Bergwerk: Familienführung immer samstags und sonntags um 11.15 Uhr und 14.15 Uhr

Rundgang durch die Sonderausstellung: in der Zeit von 9.00 – 17.00 Uhr

Museumshäuser: in der Zeit von 9 – 17 Uhr

Voranmeldung empfohlen: Tel. 05321 750-0

Zinnfigurenmuseum in der Lohmühle

Goslar, Klapperhagen 1

Jeden ersten Samstag um 15 Uhr: Führung durch die Lohmühle – Die einzige von ehemals über 40 vorhandenen Mühlen an Gose und Abzucht.

Anmeldung erforderlich. Weitere Führungen nach Absprache möglich, Tel. 05321 25889

DER GUTSCHEIN FÜR IHRE GESUNDHEIT!



Ob für die Familie, Freunde, Partner oder Bekannte. HarzPhysioTeam-Gutscheine sind immer ein sinnvolles und exklusives Geschenk.

Jetzt den QR-Code scannen und mehr erfahren!

ASKLEPIOS
Gesund werden. Gesund leben.

HarzPhysioTeam
Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie

Asklepios HarzKlinik Goslar | Kösliner Straße 12 | 38642 Goslar
Tel.: (05321) 44-1475 | E-Mail: h.lorenz@asklepios.com

Aufgrund der Corona-Prävention kann es jederzeit zu Änderungen kommen. Bitte informieren Sie sich vorab über die aktuellen Verordnungen.



FRÜHER UNTER STROM. HEUTE ELEKTRISIEREND.

Echt?

www.kulturkraftwerk-harzenergie.de

Wir freuen uns auf IHREN Besuch bei uns, lassen Sie sich elektrisieren!
Ohne unsere Künstler/innen fehlt was in unser aller Leben.

Regelmäßige Veranstaltungen im Januar

Jeden Samstag und Sonntag

■ 11.15 Uhr und 14.15 Uhr Aus Klein wird Große: Spurensuche im Bergwerk – Familienführung

Jeden Sonntag (außer 16.01.)

■ 11.30 Uhr Mönchehaus-Museum, Führungen durch die Haacke-Ausstellung

Veranstaltungshighlights im Januar

Donnerstag, 06. Januar

■ 17.00 Uhr Feierabendklönen im Anfahrhäuschen/ Harzklub Goslar, Leitung: Dr. Thomas Havermann, Anm.: 05321/43470

Mittwoch, 12. Januar

■ 20.00 Uhr Kirche Frankenberg, Frankenberger Winterabend mit Peter Brandt

Freitag, 14. Januar

■ 18.00 Uhr Treffpunkt: Online per Zoom. Feierabendgespräch – „1.100 Jahre Goslar – ein Fest für Goslar“ Marina Vetter und Gerhard Lenz im Gespräch.

Anm. bis 13.01. unter info@rammelsberg.de
■ 20.00 Uhr Kulturkraftwerk „Ich weiß“ Christoph Kuch, der Weltmeister der Zauberkunst in der Sparte Mentalmagie.

Mittwoch, 19. Januar

■ 14.30 Uhr Klönnachmittag im Anfahrhäuschen/ Harzklub Goslar, Leitung: Irena Müller, Anm.: 0176 24775257

Freitag, 21. Januar

■ 17.00 Uhr Rammelsberg Museum, Feierabendführung – Geschichten von Reisen in den Berg, Tickets unter www.rammelsberg.de

Samstag, 22. Januar

■ Stubengalerie, Anton Kitzmüller „Das Spiel mit dem Licht“. Anlässlich der Eröffnung der Ausstellung ist der Künstler an diesem Tag in der Galerie anwesend.

■ Kaiserpfalz, „drittes Kaiserpfalz-Konzert“, Informationen siehe Seite 6

Samstag, 29. Januar

■ 20.00 Uhr Kulturkraftwerk, GEMA 4 – Veinticinco

Sonntag, 30. Januar

■ 11 Uhr Weltkulturerbe Rammelsberg, Sonntags-Matinee – „Licht-Geschichten.“

Zur Geschichte des Geleuchts im Harzer Bergbau – Dr. Hartwig Büttner, Reinfeld, Eintritt frei

■ 11.30 Uhr Mönchehaus-Museum, Finissage mit Katalog-Vorstellung „Zandile Tshabalala“ Abschlussstag

■ 15.00 Uhr Kulturkraftwerk, Theater der Nacht – Zwerg Nase

■ 15.30 – 17 Uhr Weltkulturerbe Rammelsberg, Harzer KulturWinter, Lesung – Reisegeschichte und Geschichten „Vom Einfahren in die Gruben des Harzes“ Lauschen Sie bei Schmiedefeuer, Kaffee und Kuchen den aufregenden Geschichten früher Reisender, die sich in die Tiefen des Harzes und der Harzer Gruben aufmachten. Anm.: info@rammelsberg.de

Unter Vorbehalt! Änderungen möglich!
Stand 14.12.2021



Foto: Petra Beinecke



Die tfn-Philharmonie in der Kaiserpfalz Goslar

Die Konzerte der tfn-Philharmonie in der Kaiserpfalz Goslar sind längst zur Tradition geworden. In der aktuellen Spielzeit 2021/22 stehen noch zwei Termine auf dem Programm.

Beim dritten Kaiserpfalz-Konzert am Samstag, 22. Januar, arbeitet Reinhard Goebel mit der tfn-Philharmonie zusammen. Nachdem Reinhard Goebel als Violinist mit seinem 1973 gegründeten Ensemble Musica Antiqua Köln durch hochvirtuose Interpretationen der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts die Welt der Barockmusik revolutionierte, gibt er heute sein Wissen als Dirigent weiter. Gemeinsam mit der tfn-Philharmonie stattet er bei diesem Konzert der Familie Mozart einen Besuch ab. Auf dem Programm stehen die Sinfonien „Alte Lambacher“ und „Neue Lambacher“ von Leopold und Wolfgang Amadeus Mozart sowie die Serenade B-Dur KV 361.

Beim vierten Kaiserpfalz-Konzert am Samstag, 5. März, lädt Generalmusikdirektor Florian Ziemer zu einem aufregenden und vergnüglichen Programm russischer Komponisten des 20. Jahrhunderts ein. Eines der lustigsten Stücke überhaupt, das er kenne, sei Alfred Schnittkes



„Gogol-Suite“, mit der der Konzertabend eröffnet wird. Darauf folgt Dimitri Schostakowitschs wunderbares 2. Klavierkonzert. Zum glanzvollen Abschluss erklingt Igor Strawinskys spätromantischer, farbig glühender „Feuervogel“.

Karten für die Kaiserpfalz-Konzerte kosten zwischen 8 und 24 € und sind u. a. in der Tourist-Information Goslar (Markt 7) sowie im tfn-Service Center (Theaterstraße 6, 31141 Hildesheim), unter Tel. 05121 16931693, auf www.mein-theater.live oder per E-Mail an service@tfn-online.de erhältlich. ■

Goslar hat ein Einhorn

Gutes für jeden Anlass findet man in diesem wunderschönen neuen Concept Store in Goslar. Hier haben Marie Luise Bona und Christian Rølla gutes Gespür bewiesen, als sie vor 1,5 Jahren einen Laden mit angeschlossenen Fotostudio eröffnet haben. Die Idee wurde so gut angenommen, dass sie wachsen konnte und nun einen perfekten Standort in der ehemaligen Einhornapotheke gefunden hat, wo auf über 100qm sozial fair gehandelte und nachhaltig produzierte Dinge des täglichen Gebrauchs angeboten werden. Wer sich selbst oder andere beschenken möchte, kann hier guten Gewissens zugreifen und muss dafür weder Umwege gehen noch das Internet bemühen. Vom Olivenholzkochlöffel aus Seevetal über Olivenöl aus Berlin, Sneakers für Damen und die umfangreiche Kindermodenkollek-

tion, die anteilig von der Chefin selbst produziert wird, es gibt hier Kleidung, Interieur und Kinderkram für anspruchsvolle Menschen.

Außerdem findet man hier Woolfit-Hausschuhe, eine echte Goslarer Marke, die mittlerweile international bekannt ist und für ausgezeichnete Qualität steht.

Im Fotostudio von Christian Rølla kann man sich und seine Liebsten portraituren lassen in jeder klassischen und außergewöhnlichen Variante vom Passbild-Drop in übers Bewerbungsfoto bis hin zum Tierportrait vom lieben Vierbeiner. Natürlich kann man hier auch Kunstfotografien des Fotografen erwerben.

Fachvolk Fotostudio & Butikk für Nachhaltiges
Rosentorstraße 28A, 38640 Goslar, www.fachvolk.com
Mo – Sa 10 – 18 Uhr ■



Das Stadtjubiläumsjahr in Goslar 2022 startet voller Vorfreude!

Die Auftaktveranstaltung zum 1100-jährigen Stadtjubiläum mit einer Licht-, Audio- und Videoszenierung auf der Kaiserpfalz wird pandemiebedingt ins Frühjahr verschoben. Abends werden täglich 10 bis 15-minütige Shows gezeigt, die die Geschichte der Stadt lebendig werden lassen. Vor jeder Show wird das Goslar-G mit Krone in Form eines Fotomosaiks auf die Kaiserpfalz projiziert, für das Goslarer ein hochauflösendes Einzelporträt von sich noch bis Ende Januar an die GOSLAR marketing (GMG) schicken können, um Teil des Mosaiks auf der Kaiserpfalz zu werden.

Ein besonderes Erinnerungsstück an das Stadtjubiläum ist jetzt schon die Goslarer Sonderprägung in den Gold- und Silbervarianten, die aktuell sehr gefragt und bei der GOSLAR marketing gmbh zu erwerben sind. Schnell sein lohnt sich, denn die Goldprägung (Feingold 999.9 / 1000, 8,5 g) ist auf 110 Stück limitiert und die Silberprägung (Feinsilber 999 / 1000, 8,5 g) auf 1100 Stück. Das Bestellformular gibt es unter www.goslar.de.

Ein Highlight wird der große Jubiläumsumzug am 2. Juli 2022 sein, den die GMG gemeinsam mit der Stadt Goslar, der Privilegierten Schützengesellschaft Goslar von 1220 e.V. und dem Volksfest Goslar e.V. durchführen wird. Um die Veranstaltung zu einer ganz besonderen zu machen, werden Goslarerinnen und Goslarer mit eingebunden und dazu aufgerufen, sich aktiv zu beteiligen. Historische Schaubilder sollen die letzten 11 Jahrhunderte darstellen und auch das 800+2-jährige Bestehen der privilegierten Schützengesellschaft Goslar repräsentieren. Musikgruppen mit unterschiedlichen



Repertoires sind aufgerufen, sich für den Jubiläumsumzug zu bewerben. Auch Vereine und Gruppen, die einen musikalischen Beitrag leisten oder den Umzug zu Fuß begleiten möchten sowie Vereine, die zum historischen Gruppenbild beitragen möchten, können sich bis zum 28.02.2022 mit ausgefülltem Bewerbungsbogen unter veranstaltungen@goslar.de.

Der Jubiläumsumzug läutet den Beginn des Schützen- und Volksfestestes 2022 festlich ein und wird in einem Livestream einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Seien Sie Teil eines grandiosen Festjahres und schreiben ein Stück Goslarer Geschichte mit!

Alle aktuellen Informationen unter www.goslar.de und www.1100jahre.goslar.de



Foto: GOSLAR marketing gmbh

Öffnungszeiten der Sehenswürdigkeiten

Interaktive 360 Grad 3D-Rundgänge

www.goslar.de/tourismus/webcams-videos/360-grad-3d-rundgaenge

Bergfried Burg Vienenburg

Burgweg 2, Sa, So Feiertag 10–18 Uhr
Wanderpass Stempelstelle

Eisenbahnmuseum Vienenburg

Bahnhof, Sa u. So 15–17 Uhr

Glas und Holzstudio im Großen Heiligen Kreuz

Hoher Weg 7, Mo bis Sa 10–18 Uhr

Glockenspiel Marktplatz

9, 12, 15 und 18 Uhr

Goslarer Museum

Königstr. 1, Di – So 10–17 Uhr Tel. 05321 43394

Großes Heiliges Kreuz mit Kunsthandwerkerstübchen

Hoher Weg 7, täglich 11–17 Uhr geöffnet

Großes Heiliges Kreuz – Jäger-Erinnerungsstätte

militärgeschichtliche Sonderausstellung Luftwaffe in Goslar, Mi und Sa 11–13 Uhr, Tel. 42842

Heimatmuseum Vienenburg

Schulstr. 24 a, zurzeit geschlossen

Huldigungssaal im Goslarer Rathaus geschlossen

Kaiserpfalz und Ulrichskapelle

Kaiserbleek 6, Ausstellung zum Wanderkaisertum, zur Kaiser- u. Pfalzgeschichte Goslars, Di – So 10–17 Uhr

Klosterkirche Grauhof

So und Feiertag von 15–17 Uhr, an anderen Tagen Anmeldung telefonisch unter 0151 15578636

Krypta Riechenberg – Gut Riechenberg

Mai bis Okt: Di 15 Uhr (nur mit Führung), Tel. 21712
Treff: Rosenpforte in der südlichen Klostermauer

Nordturm der Marktkirche

Besteigung des Nordturms
Sa und So 11–17 Uhr, Tel. 22922

Mönchehausmuseum für moderne Kunst

Ecke Mönchestr./Jakobistr, Di bis So 11–17 Uhr

St.-Annen-Haus

Glockengießerstr. 65, Das Haus kann besichtigt werden, wenn die Gartenpforte geöffnet ist.

Stubengalerie

Abzuchtstr. 4, Di bis Fr 11–13 und 15–18 Uhr,
Sa 11–13 und 14–17 Uhr, So 11–13 Uhr

UNESCO-Weltkulturerbe RAMMELSBURG

Kulturhistorisches Museum und Besucherbergwerk Bergtal 19, tägl. 9–17 Uhr

(Gruppen) Info u. Anm. 05321 750122

aktuelle Infos: www.rammelsberg.de/aktuell

Zinnfiguren-Museum

in der Lohmühle, Klapperhagen 1, 10–17 Uhr, Mo geschl.

Zwinger-Museum

Thomasstr. 2, zurzeit geschlossen, Tel. 05321 43140

Unter Vorbehalt! Änderungen möglich!

Aufgrund der Corona-Prävention kann es jederzeit zu geänderten Öffnungszeiten kommen.

Goslar | Ausstellung

Die große Schau
ab 26. September 2021
Goslarer Museum

Kulturkraftwerk Harz-Energie



Der Januar im Kulturkraftwerk: Weltmeister in Magie, Musik und Märchen



Der Jahresstart im Kulturkraftwerk Harz-Energie wird magisch: Am 14. Januar ist der amtierende Weltmeister der Zauberkunst in der Sparte Mentalmagie zu Gast: Christoph Kuch. In seinem Programm „Ich weiß“ führt er sein Publikum an die Grenzen zwischen Realität und Fiktion. Er bietet eine Tauchfahrt in die Tiefe der Träume seines Publikums – da bleibt der Mund vor Staunen offen stehen, man zweifelt am eigenen Verstand und der eigenen Wahrnehmung. Der erfahrene Mentalist bezieht das Publikum in seine Show mit ein, wird die



Besucher völlig verblüffen und begeistern. Mit Charme und Augenzwinkern öffnet Christoph Kuch das Tor zu einer faszinierenden Welt der Gedanken, einer Welt voller Magie und Entertainment. Seine Engagements führen den studierten Diplom-Kaufmann durch das gesamte Bundesgebiet sowie Europa, Asien, Australien und die USA.

Apropos USA – denen vorgelagert ist ja die einstige Streitinsel – Kuba. Dort existiert eine sehr alte Tradition des vierstimmigen Gesangs im Vokalquartett. Eines der international herausragenden Ensembles ist das Damen-Quartett „Gema 4“, die vier Edelsteine, so heißt es in der Übersetzung. Durch einen glücklichen Zufall ist es dem Kulturkraftwerk-Team gelungen, dieses musikalisch kraftvolle Ensemble am Samstag, 29. Januar nach Goslar zu holen. Die außergewöhnlichen Gema 4 feiern 25-jähriges Bühnenjubiläum – mit einer neuen Bühnenshow: ein Streifzug durch die besten und bedeutendsten Songs aus ihrem Repertoire – Songs, mit denen sie zu vorrangigen Vertretern ihres Genres auf internationaler Ebene avanciert sind. Mit seinen Gesangsharmonien, die vor allem stark in der kubanischen Musiktradition verwurzelt sind, steht das Vokalquartett seit jeher auf den Hauptbühnen der internationalen Musikwelt. Und hat bereits Konzerte mit einigen der größten Musiker der Gegenwart gegeben – unter ihnen Ibrahim Ferrer,

Celia Cruz, Omara Portuondo und Eddie Palmieri, um nur einige zu nennen. In ihrem Programm führen die vier Edelsteine Gema 4 durch die Perlen der kubanischen Musik: die großen Boleros, Lieder im Filin- und Són-Stil, Guarachas, Cha-Cha-Cha. Und dies mit einem Sinn für Humor und Leichtigkeit, der sie seit ihren Anfangstagen auszeichnet – in höchster musikalischer Güte: fein, subtil und ausdrucksstark.



Einen Tag später, am Sonntag-Nachmittag des 30. Januars, wird es märchenhaft im Kulturkraftwerk Harz-Energie: Seine Hoheit, der Herzog, sind missgestimmt. Kein Essen will ihm mehr schmecken. Sein Lieblingskoch ist spurlos verschwunden. Nun versucht er herauszufinden, wer der geheimnisvolle Zwerg war, der ihm immer so köstliche Speisen zubereitet hatte. Das preisgekrönte, vom Team der Goslarer Kleinkunstfreunde sehr geschätzte, Theater der Nacht aus Northeim gastiert einmal mehr im Kulturkraftwerk – Heiko Brockhausen bringt mit „Zwerg Nase“, frei nach Wilhelm Hauff – dem Zeitgenossen der Göttinger Gebrüder Grimm – klassisch-modernes Figurentheater auf die Bühne. Die Inszenierung begeistert bislang Menschen ab sechs Jahren – warum sollte es im Kulturkraftwerk anders sein. Das Theater der Nacht verzaubert seit dem Jahr 2001 große wie kleine Freunde des Phantastischen mit einem niveaувollen, unterhaltsamen Programm und entführt die Zuschauer in eine Welt voll Mystik und Magie, die einfach innere Freude bringt und richtig Spaß macht.



**Karten, weitere Informationen
und Geschenkgutscheine unter
www.kulturkraftwerk-harzenenergie.de,
sowie in allen Adtticket-Vorverkaufsstellen,
an der Konzertkasse im GZ-Presseshaus
und der Tourist-Info am Marktplatz.**

Mönchehaus Museum Goslar

Mönchestr. 1

Bis 30.01.22 Haacke – Kaiserringträger der Stadt Goslar 2020. Der Konzeptkünstler Hans Haacke (*1936 in Köln), der seit 1965 in New York lebt und arbeitet, ist bekannt für seine institutionskritischen Arbeiten, in denen er soziopolitische Verflechtungen des Kunstsystems aufdeckt. Haacke verbindet seine multimediale künstlerische Praxis stets mit einer kritischen, investigativen Arbeit in den Bereichen Kunst, Ökonomie, Politik und Gesellschaft. Immer wieder setzt er sich für eine demokratische Gesellschaft ein, indem er mit seinen Werken politische und soziale Strukturen, Vorgänge und Haltungen untersucht. Seine Installationen beziehen sich auf ihr konkretes Umfeld und fordern so den Dialog mit den Betrachter_innen heraus. Mit mehreren wichtigen Werkserien zeigt die Ausstellung im Mönchehaus Museum die große Bandbreite von Haackes Oeuvre. So sind neben frühen Arbeiten aus den 1960er-Jahren auch Arbeiten von der documenta 1959 und 1972 zu sehen sowie seine letzte große Installation *Der Bevölkerung im Lichthof* des Reichtagsgebäudes in Berlin, die seit 2000 unter Beteiligung zahlreicher Abgeordneten entstand. Als *work in progress* verändert sich das Werk bis heute.

Im öffentlichen Raum in Goslar ist das Projekt *Wir (alle) sind das Volk* (2003/2017) zu sehen.



Foto: Fred Dott, Hamburg

Haacke hat wiederholt an wichtigen internationalen Ausstellungen teilgenommen und in großen Museen weltweit ausgestellt. So war er fünf Mal auf der documenta und zweimal bei den Skulpturenprojekten in Münster vertreten. Für seinen Beitrag im Deutschen Pavillon der Biennale in Venedig erhielt er 1995 den Goldenen Löwen. Zur Ausstellung ist ein Katalog mit der Laudatio von Susanne Pfeffer erschienen. (20,- €)

Bis 30.01.22 Zandile Tshabalala – Kaiserringstipendiatin 2021

„Ich habe eine Gegenerzählung erstellt, befreit von einer Beurteilung und Klassifizierung junger schwarzer Frauen, die Überwachung, Verhaftung, Bestrafung und Einsperrung unterworfen waren. Ich biete eine Erzählung an, die sich auf schöne Experimente konzentriert – um das Leben zur Kunst zu machen...“ Saidiya Hartmann In diesem Jahr erhält die junge südafrikanische Künstlerin Zandile Tshabalala (geb. 1999 in Soweto, lebt und arbeitet in Johannesburg) das Kaiserringstipendium. Der Verein zur Förderung moderner Kunst vergibt es seit 1984 an einen_e jungen_e Nachwuchskünstler_in. Es beinhaltet eine Ausstellung im Mönchehaus Museum parallel zu der Kaiserringausstellung, einen Katalog sowie einen Ankauf.

Die Ausstellung ist die erste institutionelle Einzelausstellung der Künstlerin in Deutschland. Thema der großformatigen Gemälde von Zandile Tshabalala sind junge afrikanische Frauen in privaten, intimen Momenten:

allein oder zu zweit auf dem Sofa, im Bad oder beim Musik hören. Sie nehmen stets den Dialog mit den_r Betrachter_innen auf und blicken ihn_sie meist direkt an. Ihre entspannten Posen und ihr klarer Blick verraten ein natürliches Selbstbewusstsein. Die runden, leicht abstrahierten Körperformen sowie die akzentuierten roten Lippen in Kombination mit roten Finger- und Fußnägeln stehen im Kontrast zur schwarzen Hautfarbe und strahlen so eine offenkundige Sinnlichkeit aus, ohne betont erotisiert zu wirken. Die ornamentalen Muster und klaren Farbflächen der Hintergründe – oft in hellen, sanften Farben – unterstreichen die lebensbejahende, lockere Atmosphäre der Szenarien.

Tshabalalas Figuren bieten eine neue Erzählung tradierter Muster an – wie auch die Autorin Saidiya Hartmann in ihrem Buch *Wayward Lives. Beautiful Experiments*, in dem sie sich mit der Migrationsgeschichte schwarzer Frauen zu Anfang des 20. Jahrhunderts in den USA auseinandersetzt. Die Publikation diente Tshabalala als Anregung für ihr Bildprogramm. Schwarze Frauen erscheinen bei ihr nicht als Dienerinnen wie in dem berühmten Beispiel von Édouard Manets *Olympia*, sondern werden zu Hauptpersonen. Die Künstlerin dreht die Situation bei Manet nonchalant um und zeigt in *Lounging 1*, 2021, eine selbstbewusste schwarze Liebesgöttin ohne dienendes Bildpersonal. Damit steht die Künstlerin in der Tradition der Post Modern Blackness. Ihre Werke illustrieren nicht Leiden, Kampf oder soziale Ungerechtigkeiten, sondern zeigen das alltägliche Leben einer Black Community.



Foto: Fred Dott, Hamburg

Tshabalalas prägnanter und plakativer Stil spielt immer wieder mit vertrauten Darstellungsformen, sowohl der westlichen Kunstgeschichte als auch der afro-amerikanischen Malerei. Unverkennbar sind große Anreger wie Henri Rousseau, der amerikanische Maler Kerry James Marshall oder die Multimedia-Künstlerin Kara Walker. Wie viele zeitgenössische Maler_innen nutzt Tshabalala zudem Fotovorlagen.

Die starke Präsenz ihrer Bilder besteht unter anderem darin, Stereotypen westlicher Kunstgeschichte zum einen sichtbar werden zu lassen, sie aber gleichzeitig zu unterwandern. Tshabalala schafft so eigenständige Settings mit emanzipierten, würdevollen Frauenfiguren. Sie könnten auch Stellvertreterinnen der zeitgenössischen LGBTQ-Bewegung repräsentieren.

Die Ausstellung umfasst elf großformatige Gemälde. Zur Finissage erscheint ein Katalog. ■

Goslarer Museum

Königstr. 1



Uli Stein „Die große Schau“ mit Cartoons und Fotografien. Im Gedenken an Uli Stein sowie in Rückblick auf seine in Goslar stattgefundenen Ausstellungen präsentiert „Die große Schau“ eine breite Vielfalt an Cartoons, Tierfotos und Goslar-Fotografien aus den Jahren zwischen 2011 und 2018 – ein buntes und stimmungsvolles Potpourri aus keckem Humor, einfühlsamer Tierstudie und geistreicher Goslar-Perspektive. ■

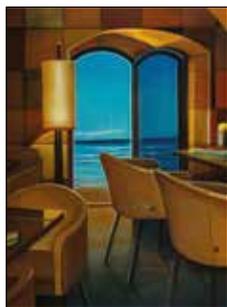
Stubengalerie Stoetzel-Tiedt

Abzuchtstr. 4 (Nähe Rathaus am Museum)

Bis 16.01. Josef Werner „Poesie des Augenblicks“ – Grafik, Malerei, Zeichnung, Skulptur. Bereits Anfang seines Studiums entdeckte er die grafische Technik des Radierens als sein Hauptmedium. Josef Werner gelingt scheinbar mühelos – und doch mit einem hohen Maß an technischer Perfektion – die Symbiose zwischen Realität und Fantasie.



22.01.– 20.03. Anton Kitzmüller „Das Spiel mit dem Licht“ Malerei – ab Januar zeigt die Galerie brillant in altmeisterlicher Manier im Spiel mit Licht und Spiegelungen geschaffene Ölmalereien auf Leinwand und Papier des international bekannten österreichischen Malers Anton Kitzmüller. Seine Kaffeehaus-Szenen und Straßenansichten, Ausblicke auf Wald und Meer in trügerisch realistischer Anmutung faszinieren den Betrachter. Mit tanzenden Paaren und schönen Frauen lockt Anton Kitzmüller uns in eine Welt an der unsichtbaren Schwelle zum Surrealen. Anton Kitzmüller entwickelte bereits früh seinen charakteristischen Stil. Seine Werke



wurden auf renommierten Kunstmessen und Ausstellungen in ganz Europa sowie den USA gezeigt und gewürdigt. Zahlreiche Publikationen und Fernsehberichte entstanden. Anlässlich der Eröffnung der Ausstellung ist der Künstler am 22.01.2022 den Tag in der Galerie anwesend. ■

Weltkulturerbe Rammelsberg Museum

& Besucherbergwerk, Bergtal 19

Sonderausstellung „Reisen in den Schoß der Mutter Erde – Montantourismus im Harz“ Traumreise ins Bergwerk? Kaum vorstellbar. Und doch reisten schon berühmte Persönlichkeiten wie Hans Christian Andersen und Johann Wolfgang von Goethe in den Harz, um einmal in den „Schoß der Mutter Erde“ vorzudringen. Was sie sich davon erhofften und wie sie den Aufenthalt erlebten,



Foto von Oberbergrat Stelzner, Sammlung Rammelsberg Goslar

haben sie uns in ihren Reisetagebüchern, Briefen und Notizen hinterlassen. Diese wertvollen Dokumente einer vergangenen Zeit aber auch ganz alltägliche Dinge wie Postkarten und Souvenirs werden in der Ausstellung zu sehen sein. Und was führt Sie hierher?

BilderWechsel – Architekturfotografie von Albert Renger-Patzsch und Stefan Sobotta – Erleben Sie in der Sonderausstellung „BilderWechsel“ den Wandel der Zeit. Wir zeigen was war und wie es jetzt ist. Interaktiv können Sie alte und neue Fotos überlagern und in die Details des Zeitwandels eintauchen. Fotografie hält die Zeit fest im Bild. Es ist ein konservierter Augenblick von dem was ist. Fotografie kann aber auch den Wandel in der Zeit zeigen, wenn der Fotograf zu einem späteren Zeitpunkt von demselben Ort, am selben Standort mit demselben Bildwinkel eine Fotografie macht. Jedes Foto steht für sich, aber zusammen erzählen sie im Vergleich eine Geschichte von der Veränderung. Doch nicht nur die Bilder wechseln zwischen den Jahren 1953 und 2020. Weitere historische Fotografien und Texte machen den BilderWechsel zu einer lebendigen Geschichte. BilderWechsel ist dadurch mehr als deckungsgleiche Fotopaare. BilderWechsel schaut hinter die Mauern der gegenwärtigen Ansicht und trägt zum Verständnis des authentischen Ortes bei. ■

Zinnfiguren-Museum in der Lohmühle

Goslar am Museumsufer, Klapperhagen 1

Geschichte kann so spannend sein!

In einem historischen, restaurierten Gebäude inmitten der Altstadt von Goslar tauchen Sie ein in die winzige Welt der Zinnfiguren.

In den Ausstellungen über das Weltkulturerbe: Altstadt Goslar, Bergwerk Rammelsberg und Oberharzer Wasserwirtschaft treffen Sie auf Kaiser, Bischöfe, Bergleute, Frauen, Männer, Kinder- und sie erzählen Ihnen ihre Geschichte. Sie zeigen Ihnen z.B. wo sie wohnen, was sie arbeiten, welche Traditionen sie haben, wie sie feiern und tanzen. Spannend und abwechslungsreich sind die Ausstellungen: Märchen, Literatur in Zinn und die Sonderausstellungen Gartenträume „Zwischen Zinn und Zaun“ und „Die Welt der Ritter – ohnen Fehl und Tadel?“



Gießen und Bemalen einer eigenen Zinnfigur machen den Besuch zu einem Erlebnis

Aktuelle Infos: www.zinnfigurenmuseum-goslar.de ■

Internationale Schuhmode,
natürlich von...

stietzel
Schöne Schuhe gehen Ihren Weg
Im Zentrum von Goslar, direkt am Marktplatz

www.schuhhaus-stietzel.de

Central
Restaurant & Eiscafé

Central
by Mongl

Mo – So 8:30 – 22:00 Uhr
Markt 11 · 38640 Goslar
Tel. 05321 3861558
www.central-goslar.de

BÖTTCHER
G. + R. WILDE
SCHMUCK · UHREN · MEISTERWERKSTATT

Goslar – Tausend Jahre am Finger – eine runde Sache
Die Silhouetten einiger markanten Bauten dieser alten Kaiserstadt wie die Kaiserpfalz, die Marktkirche, das Bergwerk Rammelsberg, das Breite Tor, das Brusttuch, das Rathaus und der Marktbrunnen, das Kaiserworth sowie die Harz-Hexe zieren diesen Ring.

HOKENSTRASSE 5 · 38640 GOSLAR
TEL 05321-2 30 28 · FAX 2 54 48
www.boettcher-wilde.de

sonnenresort ETTERSHAUS

harz - anders - erleben

Tants
DIE GENUSSARCHITEKTEN

HEXENWERK
SANSIBAR Caffè
Giovanni L. GELATO DE LUXE

Nordhäuser Strasse 1 - 38667 Bad Harzburg
Telefon: 0 53 22 - 78 78 9-0 (-666 Hexenwerk)
/sonnenresortETTERSHAUS
/Hexenwerk-Harz
www.sonnenresort-ettershaus.de



- 1 Kaiserpfalz, St. Ulrichkapelle
- 2 Siemenshaus
- 4 Mönchehaus-Museum
- 5 Zinnfigurenmuseum/Lohmühle
- 6 Schuhhof/Leder Goslar
- 7 Marktkirche
- 8 Bäcker Gildehaus
- 9 Brusttuch
- 10 Marktplatz mit Rathaus, Central und Historisches Café am Markt
- 11 Hubertus-Hof
- 12 Goslarer Museum
- 14 Schwarzes Schaf
- 15 Großes Heiliges Kreuz und Glas- und Holzstudio Pfeifer
- 16 Domvorhalle
- 17 St. Jakobikirche
- 18 Rosentor mit „Der Achtermann“
- 19 Neuwerkkirche
- 20 Ruine St. Georg
- 21 St. Stephani
- 22 Breites Tor
- 23 Färber-Gildehaus
- 24 St. Annen-Stift
- 25 Zwinger
- 26 Klauskapelle Bergmannshospital
- 27 Frankenberger Kirche
- 28 Kleines Heiliges Kreuz
- 29 Erzbergwerk Rammelsberg
- 30 Holzberg
- 31 Steinberg Alm
- 32 No.1 Mode Express
- 33 Bad Harzburg Hexenwerk/Sonnenresort Ettershaus
- 34 Olympos
- 35 Metall & Meer
- 36 Fachvolk

Hubertus Hof 11

Hotel Restaurant
Hubertus Hof

Wallstraße 1
38640 Goslar
Tel.: 05321 23276
Fax: 05321 40909
info@hubertushof-goslar.de
www.hubertushof-goslar.de



Hotel *** Restaurant

Café AM MARKT 10

TORTEN · PRALINEN · KUCHEN

Entspannen Sie in einzigartiger Lage mit direktem Blick auf das Glockenspiel und zu Füßen des »Dukatenmännchens«. Genießen Sie täglich frische Torten und handgefertigte Pralinen, aber auch deftige Hausmannskost. Wir freuen uns auf Sie!

Tel. 05321 20622 | host-gastronomie@t-online.de



Parkleitsystem
Parkbereiche / Routen

- Zentrum Nord
- Zentrum Süd
- Altstadt
- Kaiserpfalz
- Innenstadtring
- Informationstafeln
- Tourist-Information

- 1 | Parkhaus Am Zentrum
- 2 | Parkhaus Karstadt
- 3 | Parkhaus bei C&A
- 4 | Kornstraße
- 5 | Kaiserpfalz Nord
- 6 | Bälingerstraße
- 7 | Merktstraße
- 8 | Füllekuhle
- 9 | Stadtwartung
- 10 | Osterfeld
- 11 | Hildesheimer Straße

HISTORISCHES ZINNFIGUREN MUSEUM 5

GOSLARER ZINNFIGUREN MUSEUM
G · O · S · L · A · R

Klapperhagen 1
38640 Goslar
Tel. 05321 25889

Öffnungszeiten:
tägl. 10 – 17 Uhr, montags geschlossen

Das Museum ist für die ganze Familie geeignet.



RESTAURANT SCHWARZES SCHAF 14

Ihr Restaurant für gutes Essen in Goslar

Unsere Öffnungszeiten:
Täglich 17:00 bis 23.30 Uhr, Küche bis 22:00 Uhr (Di. Ruhetag)
Sa. & So. Mittagstisch von 11:30 Uhr bis 14:15 Uhr

Spitalstraße 1 · 38640 Goslar
Tel. 05321 3195111 & 05321 1588
www.schwarzesschaf-goslar.de



ETALL & meer 35

Goldschmiedewerkstatt

Petersilienstr. 2 · 38640 Goslar · Tel. 05321 709550
Mo bis Fr 09.30 – 13.30 und 14.30 – 18.00 Uhr, So 10.00 – 16.00 Uhr
www.metallundmeer.de



fachvo|k 36

photostudio | butikk

Rosentorstraße 28 A | 38640 Goslar | Mo-Sa 10-18 Uhr
social fair | environmental friendly | small brands | photography

NO! MODE EXPRESS 32

Inhaberin Anja Bosse
Bäckerstr. 101 · 36840 Goslar
Tel. 05321 41112 · Mobil 0171 7986842
165@Modeexpress-Filialen.de

Die **NO!** in Preis und Qualität

OLYMPOS

WEIN
SPIRITUOSEN
LEBENSMITTEL

Mo – Sa
9.30 – 19.00 Uhr

Griechischer Supermarkt – original Importe aus Griechenland
Vorwerkstr. 6 · 38640 Goslar hinterm Restaurant Olympia
Tel. 0151 44 98 57 38 34

HOLZBERG 30

Dessous
&
Mehr

Inh. C. Greb
Hokenstr. 13 · 38640 Goslar
Tel. 0 53 21 / 2 44 70
www.holzberg-dessous.de

International Hospital Federation (IHF)

Awards 2021: Asklepios Harzkliniken erhalten Preis für Pflege- und Präventionsprojekt: „Bewegung und Balance – Gesundheit in unserer Stadt“

Die International Hospital Federation (IHF), eine internationale gemeinnützige, nichtstaatliche Mitgliederorganisation (NGO), die weltweit tätige Krankenhäuser und Gesundheitsorganisationen vertritt, hat die Asklepios Harzkliniken bei den „IHF Awards 2021“ mit dem „Seddiqi Holding Excellence Award for Corporate Social Responsibility“ ausgezeichnet. Insgesamt gab es Preise in jeweils sechs Award-Kategorien, 250 Einsendungen aus 38 Ländern, unter anderem aus Australien, USA, Kanada, Asien und aus Europa. Die Asklepios Harzklินิก Goslar erhielt den Ehrenpreis für ihr Projekt: „Movement and balance. Health in the city“, zu Deutsch: „Bewegung und Gleichgewicht. Gesundheit in der Stadt“. Das ist ein bisher einzigartiges Trainings- und Pflege-Konzept, das auf wissenschaftlichen Grundlagen beruht und generationsübergreifend – auch in Pandemie-Zeiten – umsetzbar ist. Es besteht aus verschiedenen Bausteinen und wird in Goslar unter Projektleitung von Beata Boronczyk, Demenzbeauftragte der Asklepios Harzkliniken, und Dorothea Beigel, Fachautorin, Referentin in der Netzwerkkooperation, mit vielen Partnern umgesetzt. Bei dem 44. Welt-Krankenhaus-Kongress der IHF in Barcelona übergaben der amtierende IHF-Präsident Dr. Risto Miittunen und die designierte IHF-Präsidentin



Feierliche Ehrung in Barcelona mit Klinik-Repräsentanten aus aller Welt: IHF-Präsident Dr. Risto Miittunen und die designierte IHF-Präsidentin Dr. Muna Tahlak übergaben jetzt den Award 2021 für „Corporate Social Responsibility“ der Projekt-Initiatorin, Pflegekraft Beata Boronczyk und Asklepios-Harzkliniken-Pressesprecher Ralf Nehmzow, Foto: IHF

Dr. Muna Tahlak den Award jetzt an Repräsentanten der Asklepios Harzkliniken. „Dies ist eine bedeutende Leistung, zu der wir Ihnen gratulieren!“, heißt es in der Würdigung des Preiskomitees. Die IHF wurde 1929 nach dem ersten Internationalen Krankenhauskongress in Atlantic City, USA, als Internationale Krankenhausvereinigung gegründet, hat ihren Sitz in Genf, ihre strategischen Partner sind unter anderem die Weltgesundheitsorganisation (WHO), internationale Organisationen wie die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), sowie die Weltbank.

Alles zum Projekt, zur Preisverleihung:

<https://youtu.be/2qjplUkwh4>

Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bundeseinheitliche Rufnummer 116 117

Polizei 110

Feuerwehr / Rettungsdienst / Notarzt 112

Giftnotruf 0551 19240

Apothekenbereitschaft

jeweils 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag

Mittwoch

- 5.1. Klubgarten-Apotheke, Goslar, Klubgartenstraße 3 05321 3977973
- 12.1. WIWA-Apotheke, Goslar, Astfelder Str. 4 05321 689700
- 19.1. Apotheke Harlingerode, Bad Harzburg, Meinigstr. 40 05322 86435
- 26.1. Glückauf-Apotheke, Goslar, Bäckerstr. 1 05321 23829

Samstag

- 8.1. Neue Apotheke, Vienenburg, Goslarer Str. 20 05324 787778
- 15.1. Adler-Apotheke, Bad Harzburg, Herzog-Wilhelm-Str. 57 05322 4311
- 22.1. Apotheke an der Wachtelpforte, Goslar, Wachtelpforte 21 05321 7098722

- 29.1. Klubgarten-Apotheke, Goslar, Klubgartenstraße 3 05321 3977973

Sonn- und Feiertags

- 1.1. Gilden-Apotheke, Goslar, Breite Str. 91 05321 78010
- 2.1. Glückauf-Apotheke, Goslar, Bäckerstr. 1 05321 23829
- 9.1. Niedersachsen-Apotheke, Goslar, Rosentorstr. 24 05321 24484
- 16.1. Apotheke im Fliegerhorst, Goslar, Im Fliegerhorst 13 05321 6864090
- 23.1. Adler-Apotheke, Goslar, Wohldenerbergerstr. 21 05321 21117
- 30.1. Löwen Apotheke, Bad Harzburg, Herzog-Wilhelm-Str. 16 05322 4867

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Notdienstzeiten in der Praxis von 10 – 12 Uhr

- 1.1. ZA Brückner, Spitalstraße 1 40959
- 2.1. Dr. Bürger, Fischemäckerstraße 4 2899
- 8./9.1. Dr. Colt, Breite Str. 87/88 46161
- 15./16.1. Dr. Danneil, Bismarckstraße 8 1005
- 22./23.1. ZA Fadjasch, Heinrich-Siems-Str. 3 64714
- 29./30.1. ZÄ Kämpfer, Insterburger Str. 1 84123

Unter Vorbehalt! Änderungen möglich!

ZisterzienserMuseum – Kloster Walkenried

Öffnungszeiten:

bis 7. Januar (Weihnachtsferien): täglich 10 – 17 Uhr
 ab 8. Januar: Mi bis So 10 – 17 Uhr

Führungen (nur mit Voranmeldungen unter Tel. 05525 9599064)

Mit Kreuz und Spaten

Entdecken Sie mit uns das Kloster und die Ausstellung und erfahren Sie mehr über das Alltagsleben der Weißen Mönche, jeden Sa, So & Feiertag, jeweils 13.45 Uhr, ca. 1 Std. 15 Min

Führung im Kerzenschein

siehe Seite 17

Faszination Gotik

Der Rundgang führt Sie durch die Kirchenruine und die angrenzende Klosteranlage.

Termine: 2.1., 15.15 Uhr, ca. 1 Std.

Für Führungen ist eine Voranmeldung beim Besucherservice (Tel. 05525 95 99 064 / info@kloster-walkenried.de) erforderlich. Tagesaktuelle Hinweise zu den Corona-Regelungen sind auf der Website zu finden: www.kloster-walkenried.de

Welterbe-Infozentrum, Walkenried

Öffnungszeiten: Di – So, 10 – 17 Uhr

kostenfreier Eintritt

Ausstellungen

Bis 30. Januar 2022

■ Osterode: Museum im Ritterhaus: IRAN – Das alte Persien – Fotoausstellung

Bis 27. März 2022

■ Wolfenbüttel: Schloss Museum, Sonderausstellung „Made in Wolfenbüttel“

Regelmäßige Veranstaltungen in der Umgebung

Nach Absprache

■ Bad Harzburg: Kutsch- und Planwagenfahrten www.kutsch-und-planwagenfahrten.de

Täglich

■ Quedlinburg: 11 Uhr Quedlinburg-Information, Rundgang durch das UNESCO-Welterbe

Jeden Dienstag bis Sonntag

■ Halberstadt: Indoor-Spielplatz, Meeega Spielspaß für Groß und Klein! Aktuelle Info siehe www.hawoge-spiele-magazin.de

Jeden Samstag

■ Rübeland: 8.45 Uhr Baumannshöhle, Taschenlampenführungen für Kinder, spezielles Angebot für die gesamte Familie

Veranstaltung in der Umgebung

Bis 15. Januar 2022

■ Wolfenbüttel: VITA-VILLA, Winterkunstmarkt, 100 Werke von ca. 15 Künstlern und Künstlerinnen

Samstag, 1. Januar

■ Buntenbock: Skiwiese, Neujahrsrodeln

Sonntag, 02. Januar

■ Mariental: 10 Uhr PP Waldpfad, „federleicht“ – „steinschwer“: Waldbaden im Geopark, Der Weg ist das Ziel: Schlendern – Sinne öffnen – staunen – meditieren. Stärkung in der Natur durch die Natur. Spende, Anm. erforderlich Tel. Tel. 05353 3003, 2 Std.

Montag, 3. Januar

■ Quedlinburg: 10 Uhr Lyonel-Feinger-Galerie Öffentliche Führung

5. bis 7. Januar

■ Rübeland: 16 Uhr Baumannshöhle /Goethesaal, Die Schneekönigin, www.harzer-hoehlen.de

Samstag, 8. Januar

■ Osterode: 19.30 Uhr Stadthalle, Juke Box Heroes

Donnerstag, 13. Januar

■ Osterode: 20 Uhr Stadthalle, Neujahrskonzert mit den Göttinger Symphonie Orchester

Samstag, 15. Januar

■ Königslutter: 14 Uhr TP: Findlingsgarten, Von munteren Hasen und schlafenden Igel – Tiere im Winter, Anm.: erforderlich Tel. 05353 3003 (ca. 3 Std.)
 ■ Quedlinburg: 15 Uhr Großes Haus, Marschlinger Hof Der Froschkönig (Familienballett)

UNESCO im
WELTERBE HARZ

**KLOSTER WALKENRIED
ZISTERZIENSER MUSEUM**

Heute im Mittelalter.





37445 Walkenried
Telefon 05525 95 99 064
www.kloster-walkenried.de



Sonntag, 16. Januar

■ Quedlinburg: 15 Uhr Neue Bühne, Marschlinger Hof Hexe Hillary geht in die Oper (Kinderstück)

Mittwoch, 19. Januar

■ Wolfenbüttel: 19.30 Uhr Lessingtheater, Transatlantische Geschichten, Musik und Erzähltes

Donnerstag, 20. Januar

■ Quedlinburg: 10 Uhr Großes Haus Marschlinger Hof Schülerkonzert „Der Karneval der Tiere“

■ Wolfenbüttel: 19.30 Uhr Lessingtheater, Fräulein Julie, Schauspiel

Samstag, 22. Januar

■ Wolfenbüttel: 19.30 Uhr St. Trinitatskirche, Die Himmlische Nacht der Tenöre

Dienstag, 25. Januar

■ Wolfenbüttel: 19.30 Uhr Lessingtheater, Ich werde nicht hassen, Schauspiel

Mittwoch, 26. Januar

Osterode: 20:00 Uhr Stadthalle, Black Gospel Angels

Donnerstag, 27. Januar

■ Osterode: 19.30 Uhr Stadthalle, Dance Masters – Best of Irish Dance

■ Wolfenbüttel: 19.30 Uhr Lessingtheater, Das wird doch eh nix, Schauspiel

28. & 29. Januar

■ Bad Grund: 16.30 Uhr HöhlenErlebnisZentrum, Laternenreise in die geheimnisvolle Unterwelt, siehe Seite 17

Freitag, 28. Januar

■ Ilsenburg: 16 Uhr Harzlandhalle „Die große Schlager-Hitparade“ Frühjahr 2022 präsentiert von Bernhard Brink

Freitag, 28. Januar

■ Quedlinburg: 19.30 Uhr Großes Haus, Marschlinger Hof 17 Landeier, Komödie

■ Wolfenbüttel: 20 Uhr Kuba Kulturhalle, not P!NK

Samstag, 29. Januar

■ Quedlinburg: 10 Uhr Quedlinburg-Information, Veränderbares, vergängliches und vergessenes Fachwerk, Sonderführung

■ Altenau: 11 – 18 Uhr Skiwiese Rose Wintergaudi

■ Quedlinburg: 19.30 Uhr Großes Haus, Marschlinger Hof, 3. Sinfoniekonzert, „Fantaisie Pathétique“

Sonntag, 30. Januar

■ Buntenbock: 14.00 Uhr Skiwiese, Faschingsrodeln

■ Quedlinburg: 15.00 Uhr Neue Bühne, Marschlinger Hof, Waldweiberwildwechsel (Komödie)

Montag, 31. Januar

■ Königslutter: 10.00 Uhr TP: Geopark-Infozentrum, Wo ist denn das Meer geblieben? – Eine Zeitreise für Kinder, Spende erbeten,

Anm. erforderlich Tel. 05353 3003, ca. 2 1/2 Std.

Unter Vorbehalt! Änderungen möglich! Stand 15.12.2021

*Anmeldung erforderlich, **kostenpflichtig, ***Spende erbeten

Die Meldungen der Veranstaltungen erfolgen vorbehaltlich der Verordnungen der Länder zur Eindämmung der Coronapandemie. Eine Durchführbarkeit der Veranstaltungen steht mit heutiger Meldung nicht fest.

Steinalte Geheimnisse.
Modern inszeniert.





**HöhlenErlebnisZentrum
HÖHLE UND MUSEUM
AM IBERG**

37539 Bad Grund (Harz)
Tel. 05327-829-391
www.hoehlen-erlebnis-zentrum.de

Freitag, 28. & Samstag, 29.01., 16.30 Uhr, Freitag, 4. & 11.02., 16.30 Uhr

Laternenreise in die geheimnisvolle Unterwelt Kulturwinter im HöhlenErlebnisZentrum

Im Rahmen des 14. Harzer Kulturwinters geht es, ein günstiges Pandemiegeschehen vorausgesetzt, endlich wieder an vier Winterabenden im Schein der Laternen über und in den Iberg.

Umhüllt von Dunkel und Stein, zauberhaft und nicht fürs menschliche Auge gedacht, zieht uns das Verborgene an. So ist es auch mit der Iberger Tropfsteinhöhle. Je nach Witterung durch den Winterwald oder gleich unterirdisch geht es mit Kiepenfrau und Bergmann ins Reich des Zwergenkönigs Hübich aus versteinerten Meerestieren und mächtigen Bodentropfsteinen. Der flackernde Schein der Laternen lässt die Wände glitzern. Bei Kinderpunsch und Glühwein sind wärmende Geschichten zu hören. Empfohlen für Klein und Groß ab 5 Jahren.

Teilnehmerzahl begrenzt! **Buchung** jeweils bis zum Vortag 16.30 Uhr mit **schriftlicher Voranmeldung** unter brigitte.moritz@hoehlen-erlebnis-zentrum.de. Infos unter Telefon 05327 829 8058 (Mo, Di, Do und Fr 9.00 – 16.30 Uhr). Wir bitten um Einhaltung der geltenden Corona-Regeln unter- und überstage.



Foto: Felix Rohlfis



Foto: Brigitte Moritz

Preis: Erwachsene 8 €, Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre 6 €. Im Preis enthalten sind die Wald- und Höhlenführung im Laternenschein, Geschichten und heiße Getränke. Vorher ist ein Museumsbesuch möglich.

Ort: HöhlenErlebnisZentrum Iberger Tropfsteinhöhle, 37539 Bad Grund, www.hoehlen-erlebnis-zentrum.de

Treffpunkt: Kasse des HöhlenErlebnisZentrums ■

Stimmungsvolle Angebote in der dunklen Jahreszeit im ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried

In der dunklen Jahreszeit veranstaltet das Zisterzienser-Museum die stimmungsvollen **Führungen im Kerzenschein**. Eingetaucht in das warme Licht Hunderter Kerzen, erfahren Besucherinnen und Besucher von der bewegten Geschichte der Walkenrieder Gottesmänner und ihres Klosters.

Eine Voranmeldung beim Besucherservice (info@kloster-walkenried.de, Tel. 05525 9599064) ist erforderlich.

Termine:

7., 8., 14., 15., 21., 22. & 28. Januar, jeweils 17 Uhr

Preis: 11 €/9 € ermäßigt

Dauer: ca. 1 Stunde

Im Harzer KulturWinter (29.01. – 20.02.2022) erwartet Sie im Kloster Walkenried ein besonderes Genuss-Erlebnis: **Führungen im Kerzenschein mit Kniesteressen!** Im Anschluss an eine Führung im Kerzenschein wird im Refektorium, dem einstigen Speisesaal der Mönche, das traditionelle Harzer Kniesteressen gereicht: Auf dem Blech gebackene Kartoffeln, dazu frischer Kräuterquark, Harzer Käse, eingelegtes Sauergemüse, Suppe und Kraut, hausgebackenes Klosterbrot und cremige Sauer-



Führung im Kerzenschein, Foto: © Günter Jentsch

rahmbutter – ein Genuss!

Voranmeldung bis 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn: info@kloster-walkenried.de, Tel. 05525 9599064.

Termine:

29.1., 30.1., 11.2., 12.2., 18.2., 19.2., jeweils 17 Uhr

Preis: 25 € p. P. (Eintritt, Führung und Kniesteressen)

Dauer: ca. 2 ½ Stunden inklusive ca. 1 Stunde Führung
Verliebte können sich außerdem am **14. Februar** auf eine Führung im Kerzenschein zum **Valentinstag** freuen! Auch hier bitte vorab beim Besucherservice des ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried anmelden. ■

Torfhaus – das Tor in den Harz

Torfhaus ist von Norden herkommend das „Tor in den Harz“, liegt auf einer Höhe von 820 Metern und ist somit die höchstgelegene Siedlung in Niedersachsen. Im Winter ist Torfhaus relativ schneesicher.

Der Skilift Großer Torfhauslift „Am Rinderkopf“ liegt von der B4 kommend an der Straße Richtung Altenau, direkt unterhalb vom Sendemast und der Jugendherberge. Die Abfahrt ist 400 Meter lang und wird regelmäßig mit einem Pistenbully präpariert. Der Höhenunterschied beträgt 80 Meter. Ideal für Alpin-Skifahrer, aber auch Anfänger und Snowboarder sind herzlich willkommen. Auch gibt es hier eine Skischule. Nur ca. 800 Meter vom Skilift entfernt liegt der Rodellift „Brockenblick“ mit Flutlichtanlage direkt am Großparkplatz der B4. Rodeln macht zwar Spaß, nur ist es lästig immer wieder den Berg zu Fuß hochzustapfen. Das brauchen die Gäste in Torfhaus nicht, denn an Schleppehängen be-



finden sich Schlitten, auf denen die Rodler den Hang hochgezogen werden, den eigenen Schlitten zieht man hinter sich her. Einfach praktisch! Am Ausstiegspunkt steigt man vom Liftschlitten ab, dieser wird von dem Lift automatisch hochgezogen und ist somit für die nächste Fahrt bereit. Der Rodelspaß beginnt nun mit der 300 m langen Abfahrt. Mit Erwerb einer Liftkarte können Schlitten an der Kasse vom Rodellift geliehen werden. Eine Anmeldung für Gruppen ist empfehlenswert. Aber nicht nur die beiden Lifte erwarten die Gäste, sondern auch das Harz-Resort, Loipen sowie Gastronomie, das Nationalpark-Besucherzentrum, ein Welcome-Center mit Tourist-Information sowie Verleihstationen und dann natürlich der herrliche Blick zum Brocken. ■

Grube Samson beteiligt sich an Rabattaktion der Museen im UNESCO-Welterbe im Harz

Im September ist die gemeinsame Aktion zur Ticket-Rabattierung in den Häusern im UNESCO-Welterbe im Harz gestartet – nun gibt es schöne Neuigkeiten: Ab sofort beteiligt sich neben dem Weltkulturerbe Rammelsberg, ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried, Oberharzer Bergwerksmuseum, 19-Lachter-Stollen und



Foto: © Stefan Sobotta

der Schachanlage Kneesebeck auch die Grube Samson in Sankt Andreasberg an der Aktion.

Besucherinnen und Besucher können bei dieser Aktion ihre Tickets nutzen, um bei dem Besuch eines weiteren Hauses innerhalb von drei Tagen 10 % Ermäßigung auf den Eintritt und eine Führung zu erhalten. Die Grube Samson gewährt also ab sofort ebenfalls den Rabatt in Höhe von 10 % und Gästen der Grube Samson, die nun ein anderes Haus aus dem teilnehmenden Kreis besuchen, wird bei Vorlage ihres Tickets innerhalb von drei Tagen ebenfalls ein entsprechender Rabatt gewährt. Der 10 %-Rabatt kann nicht mit anderen Rabatten und Aktionen kombiniert werden und die Inanspruchnahme von Sonderführungen ist ausgeschlossen.

Die Grube Samson ist das letzte komplett erhaltene Bergwerk des historischen Oberharzer Erzbergbaus und widmet sich in seiner Ausstellung dem Thema „Energie“. ■

relexa hotels

Die feine Art
Braunlage

Natürlich. Anders.

ENTSPANNUNGSURLAUB – zu jeder Jahreszeit!



Unsere Wohlfühl-Garantie



Tel. 05520 807-0 | braunlage@relexa-hotel.de

Buchen Sie unsere **attraktiven Angebote**
direkt bei uns unter: www.relexa-hotel-braunlage.de

Ein Märchenweg im Schnee



Wir lieben Ausflüge. Wir – das sind mein Mann und ich sowie unsere zwei Kinder. Die Große ist fünf Jahre alt und der Kleine wird Drei. Wir haben das erste Schneewochenende im Harz für eine kurze Wandertour genutzt. Nicht immer ist alles Friede, Freude, Eierkuchen bei so einem Ausflug mit zwei kleinen Kids, aber die Begeisterung für den ersten Schnee in diesem Winter war groß. Starten Sie am besten am südlichsten Parkplatz des Torfhauses. Direkt an der Kreuzung B4/L504. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite führt ein parallellaufender Weg bis zum Goetheweg. 100 Meter weiter (die Bundesstraße muss noch einmal überquert werden) startet der traumhaftschöne Märchenweg, der erst vor kurzem wiedereröffnet wurde. Der Märchenweg ist ein Teilabschnitt des Harzer Hexenstieges, er verläuft durch die urwüchsige Natur des Oberharzes in Richtung Odersteich. Die ersten ca. 800 m des Märchenweges verlaufen

als breiter Forstweg. Bis man einen Wegweiser erreicht. Der Märchenweg biegt deutlich nach rechts ab und verläuft als schmaler und uriger Pfad weiter und überquert zunächst den Flörichshaier Graben. Nun geht es über Stock und Stein weiter. Man überquert zahlreiche Brücken, läuft auf schmalen Stegen und springt von Stein zu Stein – und das in einer traumhaften Winterlandschaft, wo kaum eine Menschenseele unterwegs war. Dabei geht es stetig leicht bergab. Am Ende des Märchenweges trifft man auf den Wegweiser „Sonnenkappe“. 3,5 km sollen es bis hierher gewesen sein. Wir gehen bis zur Stempelstelle „Sonnenkappe Odersteich“ der Harzer Wandernadel (0,9 km). Nach einer Rast und einem kurzen Abstecher zum Odersteich, ging es dann zurück. Wer möchte, kann den Odersteich natürlich auch umrunden. 4,5 km kommen dann noch dazu. Der Rückweg erfolgte über die Sonnenkappe, hoch zum Auerhahnweg. Nun kamen wir doch ganz schön ins Schwitzen. Belohnt wurden wir jedoch mit einem tollen Brockenblick. Wir halten uns rechts. Über den Auerhahnweg erreichen wir die L504. Wir überqueren diese und orientieren uns Richtung Torfhaus. Durch dichten Wald geht es bis zum Parkplatz bzw. Skilift „Am Rinderkopf“ bzw. noch 200 Meter weiter an der Straße entlang bis zum Start der Tour.

Lena Ewald ■

„Die größte Schlager Hitparade aller Zeiten“ kommt nach Ilsenburg und Halberstadt

Dem Tourneeveranstalter Thomann Management und dem Deutschen Musikfernsehen ist es gelungen ein erstklassiges Schlagerprogramm zu präsentieren. Nur die Superstars des deutschen Schlagers garantieren am 28.01.2022 in Ilsenburg und am 02.03.22 in Halberstadt unvergessliche und bezaubernde Schlagerstimmung und die großen Hits nonstop. Moderiert wird diese große Show von Schlagertitan „Bernhard Brink“.

Die Senkrechtstarter und Publikumslieblinge „Schlagerpiloten“ werden die Stimmung zum Kochen bringen. Wenn die drei gutaussehenden Männer in Uniformen bei ihren Aufritten Träume fliegen lassen, halten auch Anschnallgurte niemand mehr auf den Stühlen.

Ein absoluter Höhepunkt wird Superstar und Mädchenschwarm „Eloy de Jong“ sein. Nachdem der ehemalige „Caught in the act“ Boyband Sänger mit seinem gefeierten Schlager Debut „Kopf aus – Herz an“ die Nr. 1



der deutschen Schlagercharts erobern konnte, legte er mit „auf das Leben – fertig – los“ gleich das nächste Hit Album vor.

Romantik und Gefühle werden bei der Hitparadenstürmerin „Daniela Alfinito“ („und dann zieh ich meine Blue jeans an“) großgeschrieben. Ihr wurde die Musik in die Wiege gelegt, denn sie ist die Tochter und Nichte

des erfolgreichsten Schlagerduos der „AMIGOS“.

In allen großen Fernsehshows mit dabei ist der 25-jährige Senkrechtstarter „Vincent Gross“ aus Holland. Mit seinem Charme und seiner Ausstrahlungskraft erobert er im Nu die Herzen aller Schlagerfans.

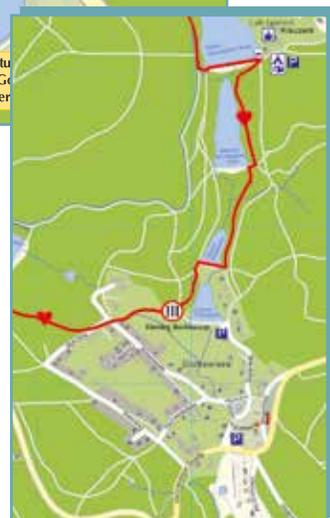
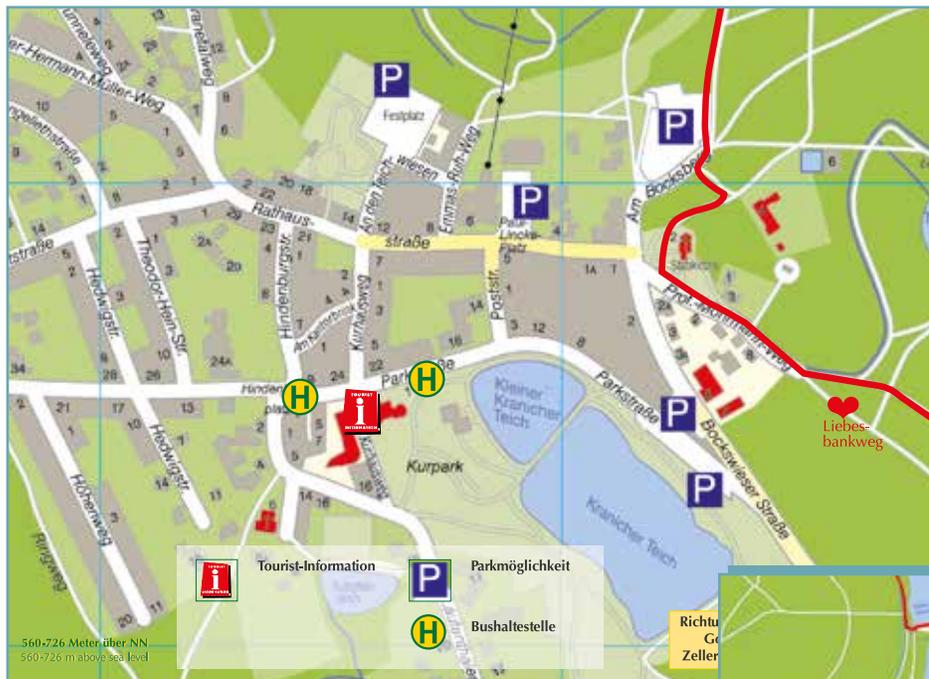
Lassen sie sich dieses einmalige Jubiläums Musikererlebnis mit den Großen der Schlagerszene nicht entgehen.

Karten gibt es an allen Vorverkaufsstellen.

Beginn in Ilsenburg ist um 18 Uhr, Einlass um 17 Uhr und in Halberstadt um 16 Uhr, Einlass um 15 Uhr

Es gilt die 2G Regel. ■

Hahnenklee | Herzlich willkommen



Tourist-Information im Kurhaus Hahnenklee
 Kurhausweg 7, 38644 Goslar-Hahnenklee
 Telefon: 05325 51040, www.hahnenklee.de

Service · Termine

Öffnungszeiten im Januar

Alle Angaben sind unter Vorbehalt und der Entwicklung der Corona Pandemie zu sehen. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Tourist-Information

Mo – Fr 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
 Sa (& So bei Skibetrieb) 09.00 – 12.00 Uhr
 1. & 2. Januar geschlossen

Leseraum im Kurhaus

täglich 08.00 – 18.00 Uhr

Bocksberg-Seilbahn & Sessellift **Tel. 05325 2576**

Ab 18. Dezember:

Kabinenbahn: bis Ende Skisaison

9.00 – Einbruch der Dunkelheit (bei Betrieb der Winter-Rodelbahn jeden Samstag bis 21.30 Uhr)

Sessellift bei Skibetrieb

täglich 9.00 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit

Sommerrodelbahn

täglich geöffnet (je nach Wetterlage) Änderungen möglich, siehe www.erlebnisbocksberg.de

Bocksberghütte

täglich wie Kabinenbahn und zum Nachtrodeln Kaminabend in uriger Atmosphäre

Bäcker Mooch

Mo – Fr 07.00 – 18.00 Uhr
 Sa 07.00 – 17.00 Uhr
 So 07.30 – 17.00 Uhr

Heimatmuseum

Di, Fr 15.30 – 17.30 Uhr

Stabkirche

Mo – Fr 11.00 – 12.30 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr
 Sa 11.00 – 16.00 Uhr
 So 12.00 – 16.00 Uhr

Kirche „Maria vom Schnee“

täglich 09.00 – 16.30 Uhr

Gemeindebücherei im Haus der Begegnung

Di – Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienste

Stabkirche So 11.00 Uhr
 1. & 2.1 kein Gottesdienst
 „Maria vom Schnee“ Sa 16.30 Uhr

Unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich! Stand: 16.12.2021

Regelmäßige Veranstaltungen im Dezember

Jeden Samstag

- 15.00 Uhr Stabkirche
Das Carillon wird samstags live gespielt.
- 17.00 Uhr Treffpunkt: Kurhaus
Fackelwanderung mit Glühwein-Einkehr* Rückkehr gegen 19.00 Uhr, die Strecke richtet sich nach der Wetterlage, kurzfristige Änderungen aufgrund der Witterungslage sind möglich. am 29.01. beginnt die Fackelwanderung am Paul-Lincke-Platz

Veranstaltungshighlights

Samstag, 01. Januar

- 16.30 Uhr Stabkirche, Orgelkonzert zum neuen Jahr Festliches, Bekanntes, Beliebt und Virtuoses auf der Goll-Orgel, Martin Hofmann (Hahnenklee), Eintritt frei, Spenden erbeten

Samstag, 29. Januar

- 19.30 Uhr Heimatmuseum, Rathausstraße 12
Eine musikalische Winterreise,
Kay Balla von Sax'n Tour präsentiert weltbekannte Songs auf seinem Saxophon

29. Januar bis 01. Februar

- Hahnenkleer Winterfest, siehe Seite 23

Montag, 31. Januar

- 16.30 Uhr Stabkirche, Theater der Nacht - Die Geschichte vom Silbermond, Puppenspiel für Kinder ab 5 Jahre, Dauer ca. 40 Minuten, Ruth Brockhausen, Eintritt frei, Spenden erbeten, Veranstaltung der Stiftung Hahnenklee

Änderungen vorbehalten! Stand: 15.12.2021

Aufgrund des derzeitigen Pandemiegeschehens kann es zu Änderungen, (Teil-) Schließungen oder Ausfall der Veranstaltung kommen! Es gelten die jeweiligen Richtlinien der Bundesregierung!

Hobby, Sport und Gesundheit in Hahnenklee-Bockswiese

Boule/ Boccia

Boulefläche im Konzertgarten, Spielkugeln sind kostenlos in der Tourist-Information gegen Vorlage der Gästekarte erhältlich.

Wanderungen

Alle geführten Wanderungen der Hahnenklee Tourismus GmbH sind für Hahnenkleer Kurgäste kostenfrei, sonst 2,00 Euro p.P. Die Mindest-Teilnehmerzahl beträgt 2, die Maximal-Teilnehmerzahl 20 Personen. Gruppen auf Anfrage.

Spielplätze

Ein öffentlicher Spielplatz befindet sich inmitten des idyllischen Kurparks. Wasserpumpe, Wasserrinnen und eine Seilbahn sorgen für den allergrößten Spaß.

Skikurse & Snowboardkurse

Seasons
Blaue Skischule Hahnenklee

Ski-, Schlitten & Snowboardverleih

Seasons
Snow-Fun

Schneeschuhverleih

Seasons

Rodelbahn

Durchgängig beleuchtete Rodelbahn am Bocksberg (Länge 1500 m). Kann bei entsprechender Witterung technisch beschneit werden.

Änderungen vorbehalten, Stand: 15.12.2021



Hahnenklee Winterfest



Für den kleinen Hunger haben Sie beim Wintermarkt in der Rathausstraße die Wahl zwischen kalten & warmen, sowie süßen & herzhaften Speisen. Der Markt hat täglich von 11.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Samstag, 29. Januar 2022

- 09.00 – 16.00 Uhr Eishockey und Eisstockschießen auf dem Kranicher Teich (je nach Wetterlage)
- 11.00 – 16.00 Uhr Setzbügeleisenschießen auf dem Kranicher Teich, alternativ in der Rathausstraße
- 15.30 – 16.30 Uhr Musikalische Unterhaltung von der Band „Deep Passion light“ in der Rathausstraße
- Ab 18.00 Uhr Après Ski Party bei „Marnies“
- 17.00 Uhr Fackelwanderung mit Glühweineinkehr
Treffpunkt: Paul-Linke-Platz, für Gäste mit Gästekarte kostenfrei, sonst 2 € pro Person
- 19.30 Uhr Eine musikalische Winterreise im Heimatmuseum
Heimatmuseum, Rathausstraße 12
Kay Balla von Sax'n Tour präsentiert weltbekannte Songs auf seinem Saxophon

Sonntag, 30. Januar 2022

- 09.00 – 16.00 Uhr Eishockey und Eisstockschießen auf dem Kranicher Teich (je nach Wetterlage)
- 11.00 – 16.00 Uhr Setzbügeleisenschießen auf dem Kranicher Teich, alternativ in der Rathausstraße
- 14.00 – 16.00 Uhr Familien-Erlebnistour „Frau Holle und Hahnenklee“, Treffpunkt: Paul-Linke-Platz, 0 – 99 Jahre, Erwachsene ohne Gästekarte: 4 €, mit Gästekarte & Kinder (5 – 15 Jahre): 3 €, Karten und Anmeldung bis 29. Januar, 12 Uhr in der Tourist-Information
- Ab 18.00 Uhr Après Ski Party bei „Marnies“
- 18.45 Uhr Feuershow in der Rathausstraße

Montag, 31. Januar 2022

- 09.00 – 16.00 Uhr Eishockey und Eisstockschießen auf dem Kranicher Teich (je nach Wetterlage)
- 10.00 – 12.00 Uhr „Spuren des Hahnenkleer Wintersports“
Wanderung mit spannenden Einblicken in die Geschichte Hahnenklees,
Treffpunkt: Paul-Linke-Platz, für Gäste mit Gästekarte kostenfrei, sonst 2 € pro Person
- 16.30 Uhr „Das Märchen vom Silbermond“ Theater in der Stabkirche, Veranstaltung der Stiftung Hahnenklee, Theater der Nacht (Northeim), Eintritt frei
- Ab 18.00 Uhr Après Ski Party bei „Marnies“
- 19.00 Uhr Familien-Erlebnistour „Nachts durch den klirrenden Winterwald“, Treffpunkt: Paul-Linke-Platz, ab 5 Jahren, Erwachsene ohne Gästekarte: 4 €, mit Gästekarte & Kinder (5–15 Jahre): 3 €, Karten und Anmeldung bis 30. Januar, 12.00 Uhr in der Tourist-Information

Dienstag, 01. Februar 2022

- 09.00 – 16.00 Uhr Eishockey und Eisstockschießen auf dem Kranicher Teich (je nach Wetterlage)
- 10.00 – 12.00 Uhr Familien-Erlebnistour „Wichtelwald“ Treffpunkt: Paul-Linke-Platz, ab 5 Jahren, Erwachsene ohne Gästekarte: 4 €, mit Gästekarte & Kinder (5–15 Jahre): 3 €, Karten & Anmeldung bis 31. Januar, 12.00 Uhr in der Tourist-Information
- Ab 18.00 Uhr Après Ski Party bei „Marnies“

Je nach Wetterlage kann es zu Programmänderungen kommen.

Hinweis für Wanderungen der Hahnenklee Tourismus GmbH: *Die Teilnahme ist für Gästekarteninhaber kostenfrei, für alle anderen 2 € pro Person (exkl. Speisen und Getränke); **Eintritt Erwachsene ohne Gästekarte: 4 €, Erwachsene mit Gästekarte & Kinder: 3 € (exkl. Speisen und Getränke); Die Wanderungen sind witterungsabhängig.



FRÜHER UNTER STROM. HEUTE ELEKTRISIEREND.

Echt?

www.kulturkraftwerk-harzenergie.de

Wir freuen uns auf IHREN Besuch bei uns, lassen Sie sich elektrisieren!
Ohne unsere Künstler/innen fehlt was in unser aller Leben.

DEUTSCHLANDS SCHÖNSTER INDOOR-SPIELPLATZ

Absolute Spaßgarantie auf 3.000 m² Spielfläche!

Barrierefrei für Kinder und Jugendliche aller Altersklassen auf über 3 Etagen mit Mega Fun-Park • Teenie-Game-Base • Handicap-Spielangeboten • Kleinkind-Floor • 12 Geburtstagszimmer

NEU: NINJA PARCOURS

HaWoGe **SPIELE** MAGAZIN

Ebereschenhof 5 • 38820 Halberstadt • Telefon 03941 6212130
Öffnungszeiten auf www.hawoge-spiele-magazin.de

SEESSEN

Theater
in Seesen!

26. März 2022, 20.00 Uhr
„Tratsch im Treppenhaus“
Komödie mit Heidi Mahler
Ohnsorg Theater

6. Mai 2022, 20.00 Uhr
„Acht Frauen“
Kriminalkomödie
theaterlust produktions GmbH

Tickets gibt es hier: STADT SEESSEN - Fachbereich Kultur und Jugend, Tel. 0 53 81 - 75 282, E-Mail: kultur@seesen.de, www.seesen.reservix.de

DER GUTSCHEIN FÜR IHRE GESUNDHEIT!

Ob für die Familie, Freunde, Partner oder Bekannte, HarzPhysioTeam-Gutscheine sind immer ein sinnvolles und exklusives Geschenk.

Jetzt den QR-Code scannen und mehr erfahren!

ASKLEPIOS
Gesund werden. Gesund leben.

HarzPhysioTeam
Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie

Asklepios HarzKlinik Goslar | Kehlraue Straße 12 | 38642 Goslar
Tel. 0532144-0475 | E-Mail: h.koenig@asklepios.com

drittes kaiserpfalz_konzert

werke von leopold moztart und wolfgang amadeus moztart
reinhard goebel _ dirigent
tfn_philharmonie
sa, 22.1.22

viertes kaiserpfalz_konzert

werke von alfred schnittke, dimitri schostakowitsch und igor strawinsky
florian ziemen _ dirigent
martina filjak _ klavier
tfn_philharmonie
sa, 5.3.22

infos + buchung _ tourist-information goslar, markt 7 und 05121 1693 1693
www.mein-theater.live

theater für niedersachsen.
www.mein-theater.live